



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.11.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Mölln als Vertreter für Frau Adamski, Ilona
Herr Bauermeister, Gunar
Herr Eggers, Hartmut
Herr Fritsche, Gunnar
Herr Rave, Thomas
Herr Richert, Helmut
Herr Teichert als Vertreter für Herrn Worf, Oliver

Außerdem anwesend:

Frau Stechemeßer, Eva-Maria
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Jahn, Just
Frau Mölln, Elfriede
Frau Adamski, Ilona ab 20.40 Uhr

Schriftführer: Herr Reese, Andreas

Der Ausschussvorsitzende Herr Richert eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Fritsche stellt den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Ergebnis der Grenzfeststellung am Biberbach“. Abstimmung: dafür einstimmig.

Dieser Tagesordnungspunkt wird zum Punkt 9 der Tagesordnung, alle nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Der Antrag von Herrn Richert, die Tagesordnung um den Punkt „Sanierung der Straßenoberfläche „Am Hang“ und Bushaltestelle Bockwischer Weg kommt nicht zur Abstimmung. Dieser Punkt soll jedoch in der nächsten Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusssitzung, der besseren Vorbereitung wegen, beraten werden.

Für den Tagesordnungspunkt 11 (alt 10) „Gemeindeeigene Fläche am Heideweg / Lehnsweg“ beantragt der Ausschussvorsitzende, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmung: 4 dafür, 1 Enthaltung, 2 dagegen.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 22:00

1. Schreiben der SPD-Fraktion vom 08.11.2007 -Anlagen -
2. Tätigkeitsumfang Gemeindearbeiter - Bericht von Herrn Bauermeister -
3. Geh- und Radweg westlich der L 120, Ortsdurchfahrt Kremperheide - Sachstand -
4. Neuer Zaun für die Grünfläche Dorfstraße / Gröngal
5. Instandsetzung des Stichweges Dorfstraße 109 / 111 (Grundstück Steinbrück)
6. Instandsetzung des Geh- und Radweges Gröngal - Schwarzer Dorn
7. Erstellung des Kanalkatasters für den Bereich "Sandland"
8. Anschaffung einer Maschinenhalle für den Gemeindebauhof
9. Ergebnis der Grenzfeststellung am Biberbach
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Gemeindeeigene Fläche am Heideweg / Lehnsweg

Protokoll

zu 1 Schreiben der SPD-Fraktion vom 08.11.2007 -Anlagen -

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende nimmt Stellung zu dem der Einladung beigelegten Schreiben der SPD-Fraktion.

In einem zwischen dem Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin stattgefundenen Gespräch wurde Einigkeit darüber erzielt, dass der anvisierte Sitzungstermin 01.11.2007 mangels Tagesordnungspunkten nicht notwendig ist und die Sitzung verschoben werden kann.

Die Bürgermeisterin erläutert die Umstände und bedauert, dass es versäumt wurde, die Sitzung abzusagen.

Es folgen diverse Wortmeldungen. Herr Eggers stellt zusammenfassend fest, das zur oben genannten Sitzung nicht schriftlich eingeladen wurde, somit ist eine Ausladung weder mündlich noch schriftlich erforderlich. Der Ausschuss möge sich den wichtigen Dingen zuwenden und in der Tagesordnung fortfahren.

Herr Fritsche hält den Termin für die Fahrradbereitung jahreszeitlich bedingt für zu spät (14.12.2007, 15.00 Uhr).

zu 2 Tätigkeitsumfang Gemeindearbeiter - Bericht von Herrn Bauermeister -

Protokoll:

Herr Bauermeister informiert den Ausschuss über die bislang durchgeführte Personalbedarfsermittlung. Sie ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Gemeinde kann grob in 4 Bezirke aufgeteilt werden. Die Bezirke östlich bzw. westlich der Bahn sind bereits untersucht worden. Noch nicht in der Personalbedarfsermittlung berücksichtigt sind die Bezirke „Naherholung“ und „Krempermoor“.

Außerdem bislang unberücksichtigt bleibt die Wartung der Straßenbeleuchtung und die Pflege der Grünflächen im „Sandland“.

Derzeit ist für die untersuchten Gebiete ein Personalbedarf von 2,38 Personen festgestellt worden. Nach Abschluss der Untersuchung der noch fehlenden Flächen, erwartet Herr Bauermeister einen Personalbedarf von mindestens 2,5 Personen für die Gemeinde Kremperheide.

Die Anwesenden bedanken sich für die ausführliche Zusammenstellung und den damit verbundenen zeitlichen Aufwand.

zu 3 Geh- und Radweg westlich der L 120, Ortsdurchfahrt Kremperheide - Sachstand -

Protokoll:

Herr Richert, Frau Stechemeißer und Herr Reese erläutern den Sachstand.

Es folgen diverse Wortmeldungen:

Herr Bauermeister fasst zusammen, dass hinsichtlich der Unterhaltungspflicht der verschiedenen Teilflächen (Straße, Trenn- bzw. Grünstreifen mit Bäumen, Geh- und Radweg) bei Ausschuss und Verwaltung eine unterschiedliche Meinung besteht als bei der Landesbehörde.

Er stellt daher den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, dass über die Verwaltung bei der zuständigen Landesbehörde schriftlich eine deutliche Anfrage eingereicht wird. Das Land soll eine verbindliche Aussage treffen darüber, wer für die einzelnen Flächen unterhaltspflichtig ist.

Abstimmung: dafür einstimmig

Ferner ist zu prüfen, wie sich die Finanzierung des westlichen Geh- und Radweges im Zuge des Ausbaus der L 120 dargestellt hat.

zu 4 Neuer Zaun für die Grünfläche Dorfstraße / Gröngal

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den desolaten Zustand der Einfriedung der Fläche am ehemaligen Ehrenmal. Der Holzbohlenzaun ist teilweise abgängig. Er schlägt vor, die vorhandene Einfriedung zu entfernen und durch einen 80 cm hohen Doppelstabzaun zu ersetzen, die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Der Ausschussvorsitzende sieht wegen der Benutzung der Fläche durch Kinder aus der Gemeinde eine Verantwortung der Gemeinde, hier für die notwendige Verkehrssicherheit zu sorgen. Zudem würde sich seiner Ansicht nach die Fläche beispielsweise für „Radtouristen“ anbieten, hier eine Rast einzulegen, wenn neben der neuen Einzäunung zusätzlich eine robuste „Tisch-Bank-Garnitur“ mit Papierkörben aufgestellt werden würde.

Herr Fritsche schlägt vor, die Fläche an den unmittelbaren Nachbarn Jacobs zu veräußern. Es folgen weitere Wortbeiträge.

Schließlich kommt der Antrag von Herrn Rave zur Abstimmung: Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die gemeindliche Fläche am ehemaligen Ehrenmal (Dorfstraße /Gröngal) ohne Zaun als Grünanlage zu belassen und ein Schild mit sinngemäß folgendem Text: „Rastmöglichkeit ca. 50 m weiter im Naherholungsgebiet“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür, 1 Enthaltung, 2 dagegen

zu 5 Instandsetzung des Stichweges Dorfstraße 109 / 111 (Grundstück Steinbrück)

Protokoll:

Herr Richert erläutert die Situation. Es kommt immer wieder zu Auswaschungen in Teilen der wassergebundenen Fläche, so dass der Gemeindearbeiter mehrmals im Jahr die entstandenen Lunken auffüllen muss. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, eine Fläche von ca. 100 m² im unmittelbaren Anschluss an die vorhandene Asphaltfläche in Pflasterbauweise herzustellen. Das Oberflächenwasser soll seitlich über Rasengittersteine versickern.

Es folgen diverse Wortmeldungen.

Kritisch wird bemerkt, dass das Problem der Auswaschung womöglich nur um die neu versiegelte Fläche verlagert wird. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass die an die neue Pflasterfläche angrenzenden befestigten Zufahrtsbereiche (Dorfstraße 109 und 109a) eventuell ebenfalls über die seitlich angeordneten Rasengittersteine entwässern. Es sollte generell die Entwässerungsfähigkeit des Bodens überprüft werden.

Eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung wird nicht ausgesprochen. Der Stichweg soll jedoch im Zuge der anstehenden Fahrradbereitung in Augenschein genommen werden.

zu 6 Instandsetzung des Geh- und Radweges Gröngal - Schwarzer Dorn

Protokoll:

Frau Adamski nimmt an der Sitzung teil (20.40 Uhr).

Über den Sachverhalt wurde schon mehrmals beraten; der Zustand des betreffenden Abschnittes ist allen Anwesenden bekannt.

Der Ausschussvorsitzende beschreibt die seiner Ansicht nach erforderliche Ausbauvariante:

Ab dem Ende des ausgebauten Weges „Gröngal“ soll ein beidseitig mit Tiefborden eingefasster ca. 2,5 m breiter Geh- und Radweg in wassergebundener Bauweise bis zur 1. Durchfahrtsperre neu aufgebaut werden (Länge ca. 200 m, Fläche 500 m²). Die ermittelten Kosten belaufen sich nach der derzeitigen Kostenermittlung bei rd. 15.000 € netto.

Es folgen mehrere Wortmeldungen.

Der Antrag von Herrn Fritsche kommt zur Abstimmung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den Geh- und Radweg wie oben beschrieben auszubauen und in den Haushalt 2008 hierfür 20.000,00 € bereit zu stellen.

Abstimmung: 5 dafür, 1 Enthaltung, 1 dagegen.

zu 7 Erstellung des Kanalkatasters für den Bereich "Sandland"

Protokoll:

Herr Richert berichtet, dass für weite Teile der Gemeinde bereits ein Kanalkataster erstellt wurde. Für den Bereich B-Plan Sandland, B-Plan Mitte und die Erweiterung des B-Planes Schoolland der Gemeinde Krempermoor ist dies bislang jedoch nicht geschehen.

Herr Eggers weist ergänzend auf die Verpflichtung der Gemeinde hin, gemäß der aktuellen Selbstüberwachungsverordnung (SÜVO) eine Zustandserfassung der gemeindlichen Abwasseranlagen vorzunehmen, aus der ein Sanierungskonzept zu entwickeln ist.

Es folgen diverse Wortmeldungen.

Schließlich kommt folgende gemeinschaftlicher Antrag zur Abstimmung: Für die noch nicht erfassten Bereiche der Gemeinde Kremperheide und Krempermoor soll das Kanalkataster ergänzt werden. Außerdem soll ein Plan für die wiederkehrenden Untersuchungen erstellt werden, um eine gewisse Routine in dieser Sache zu erreichen. Die Gemeindevertretung möge dieser Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses folgen und in ihrer nächsten Sitzung entsprechend beschließen.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 8 Anschaffung einer Maschinenhalle für den Gemeindebauhof

Protokoll:

Die Bürgermeisterin beschreibt die Dringlichkeit der Errichtung einer weiteren Unterstellmöglichkeit für Maschinen und Geräte auf dem Klärwerksgelände. Mehrere Möglichkeiten werden diskutiert. Schließlich einigt sich der Ausschuss, die Sache im Zuge der Fahrradbereitung vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Weiter wird folgende Beschlussempfehlung einstimmig an die Gemeindevertretung ausgesprochen:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, zu der Verbesserung der Unterstell-situation von Geräten und Maschinen auf dem Klärwerksgelände 15.000,00 € in den Haushalt 2008 bereitzustellen.

zu 9 Ergebnis der Grenzfeststellung am Biberbach

Protokoll:

Der festgestellte Grenzverlauf wird anhand von Planunterlagen dargelegt. Einzelheiten über den Sachstand werden diskutiert. Herr Eggers erklärt sich bereit, hinsichtlich einer möglichen Änderung des Verlaufes des Baches weitere Überlegungen anzustellen.

Eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung erfolgt nicht.

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

- a) Eine Straßenleuchte an der L 120 ist defekt.
- b) Im Bereich des neu angelegten, wassergebundenen Weges Brandenburger / Berliner Weg zur L 120 ist eine Lunke, die aufgefüllt werden muss.
- c) Es liegen Angebote hinsichtlich der Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung vor. Die Kosten für die Wartung belaufen sich auf ca. 5.000 €/Jahr. Innerhalb von 3 Jahren sollen sämtliche Beleuchtungsmittel an den gemeindlichen Anlagen ausgetauscht sein.

Bei den Preisanfragen ist man von einem Bestand von rd. 300 Anlagen ausgegangen. Nach Ermittlung der genauen Anzahl sollen weitere Detailfragen geklärt werden, um dann über die Schließung eines Wartungsvertrages zu entscheiden.

zu 11 Gemeindeeigene Fläche am Heideweg / Lehnsweg

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende schließt, wie zu Beginn der Sitzung beschlossen, die Öffentlichkeit aus.

Protokollführer